

### **31.01.18 - Kessellädle - neues Einkaufen im Stuttgarter Westen**

Regional, transparent und fair einkaufen. Rund um die Uhr. Auch sonntags und an Feiertagen. Das ermöglicht das Stuttgarter Startup smark. Nach dem erfolgreich gestarteten Pilotprojekt „KesselKiste“ am Hauptbahnhof, folgt nun eine eigene Ladenfläche mit deutlich gewachsenem Sortiment. Verkehrsgünstig gelegen in der [Bebelstraße 23](#) auf Höhe der U-Bahnhaltestelle Schwab/Bebelstraße, kann ab sofort rund um die Uhr im so genannten Kessellädle eingekauft werden.

Den Fokus legt smark dabei bewusst auf die Erzeuger aus der Region. Das neuartige Konzept zur Nahversorgung soll Einkaufen nicht nur flexibler machen, sondern landwirtschaftliche Höfe im größeren Umkreis und bewusste Käufer einfacher zusammenbringen. Es sind insbesondere regionale Lebensmittel umliegender Bauernhöfe sowie nachhaltig erzeugte oder zertifizierte Produkte, die das Angebot bestimmen. Und dieses hat im Vergleich zum Prototyp am Hauptbahnhof Zuwachs erhalten. Fast 200 verschiedene Artikel füllen die Regale im Kessellädle.

Die Auswahl der Produkte unterliegt strengen Kriterien: Das Team von smark legt großen Wert auf die Transparenz und Qualität der Produkte. Hierbei spielen unter anderem Tierhaltung, Herkunft, Nachhaltigkeit und natürlich der Geschmack eine entscheidende Rolle. Vom fertigen schwäbischen Linseneintopf von der Alb über das Filder Spitzbüble Weinsauerkraut bis zum Schwarzwälder Räucher-Tofu, sowie Maultaschen aus Stuttgart und Eier aus Remseck – im Kessellädle finden sich sowohl ausgewählte regionale Lebensmittel zum Kochen als auch fertige Gerichte zum Aufwärmen. Dieser Ansatz zeigt, dass auch unter strengeren Auswahlkriterien ein vollwertiges und vielfältiges Sortiment entstehen kann.

Und noch eine Neuheit gibt es im Kessellädle - in Kooperation mit dem Stuttgarter Früchtle aus dem Stuttgarter Westen, wird das Sortiment um frische Waren erweitert. Geplant ist ein Testverkauf von frischem Obst und Gemüse. Bezahlt wird, wie bei landwirtschaftlichen Höfen und Hofläden üblich, auf Vertrauensbasis.

In Zukunft plant smark die Einkäufe hauptsächlich über einen eigenen Online-Shop abzuwickeln. Dann können Kunden ihre Waren online bestellen, bezahlen und diese dann anschließend in einer nahegelegenen Anlage in ihrem Umkreis abholen.